©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Berichtigungen und Ergänzungen zur Liste der Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins

von Ulrich Mierwald

1. Einleitung

Die Veröffentlichung der ersten Fassung der "Liste der Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins" vor zwei Jahren hat erwartungsgemäß eine Reihe von Hinweisen auf Tippfehler, fehlende Sippen und Nomenklaturänderungen erbracht, die an dieser Stelle mitgeteilt werden sollen. Zudem wurden im Rahmen der Erstellung einer Neufassung der ROTEN LISTE GEFÄHRDETER FARN- UND BLÜTENPFLANZEN SCHLESWIG-HOLSTEINS die Einbürgerungsstatus noch einmal anhand von Literaturangaben und der umfassenden Fundkartei der LANDESSTELLE FÜR VEGETATIONSKUNDE SCHLESWIG-HOLSTEINs überprüft und gegebenenfalls korrigiert.

Sieben Arten und drei Bastarde wurden neu aufgenommen. Es handelt sich dabei überwiegend um Sippen, von denen bisher nur vereinzelte Angaben meist jüngeren Datums vorliegen, deren zukünftige feste Einbürgerung in Schleswig-Holstein aber als wahrscheinlich angenommen werden kann. Für diese Einschätzung wurden auch Angaben und Beobachtungen aus benachbarten Ländern herangezogen. Die neu aufgenommenen Bastarde genügen zwar nicht den ursprünglich angeführten Kriterien für die Aufnahme von Hybrid-Sippen (Verschlüsselung in gängigen Bestimmungsbüchern oder Auflistung im EHRENDORFER), sind aber seit langem im Lande bekannt und haben aufgrund ihrer Gefährdung schon früher Eingang in die ROTE LISTE gefunden.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Im folgenden sind die Berichtigungen und Ergänzungen nach den Kategorien "Tippfehler", "Änderungen und Ergänzungen bei den Statusangaben", "Nomenklaturänderungen" und "Neuaufnahme" angeordnet. Im Anschluß wird der aktualisierte Stand der Artenanzahl für Schleswig-Holstein angefügt, der gleichzeitig als Bezugsbasis für die statistische Auswertung bei der Neufassung der ROTEN LISTE dient (s. MIERWALD 1989).

Durch die Veröffentlichung einer gebietsbezogenen Artenliste wird grundsätzlich auch eine Arbeitsliste geschaffen. Die vorliegenden Berichtigungen und Ergänzungen bieten jedem Interessierten die Möglichkeit zur Aktualisierung seiner Arbeitsliste und sollen ihn zur weiteren floristischen Erforschung des Landes anregen. Um den floristischen Kennntnisstand und die Florenentwicklung auch weiterhin rasch zentral zu dokumentieren, wird hiermit darum gebeten, alle Daten beispielsweise über Beobachtungen spontan auftretender, aber in der Artenliste nicht verzeichneter Sippen möglichst umgehend an die LANDESSTELLE FÜR VEGETATIONSKUNDE zu übermitteln.

An dieser Stelle sei den Mitgliedern der AG GEOBOTANIK und Mitarbeitern der LANDESSTELLE FÜR VEGETATIONSKUNDE für die vielen Hinweise, Diskussionen und kritischen Anmerkungen zur Artenliste gedankt.

2. Berichtigungen und Ergänzungen

Die im folgenden benutzten Abkürzungen sind der Artenliste von 1987 zu entnehmen.

2.1 Tippfehler

fehlerhaft	berichtigt
Aesculus hippocastan<u>e</u>um	- Aesculus hippocastanum
Atriplex prostata	- Atriplex prost<u>r</u>ata

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Honkenya peploides	- Honckenya peploides
Hypericum monatanum	- Hypericum montanum
Linnea borealis	- Linnaea borealis
Plantago lanceolata	
- subsp. spaerostachya	- subsp. sphaerostachya
Rubus disssimulans	- Rubus dissimulans
Thlapsi arvense	- Thlaspi arvense

2.2 Änderungen und Ergänzungen zu den Statusangaben

Statusangabe neu		(früher)
E?N	Allium angulosum	(E)
i	Allium vineale	( )
E?N	Amaranthus lividus	(E)
A	Brassica nigra	(N)
E?N	Camelina microcarpa	(E)
i?N	Carex brizoides	(??i)
i	Carex pendula	(i?N)
N	Chimaphila umbellata	(N?E)
i	Dactylorhiza sphagnicola	(??i)
N	Equisetum variegatum	(N?E)
i?N	Erysimum hieraciifolium	(E?N)
??i	Festuca ovina	(i)
N	Iris sibirica	(E?i)
N	Linnaea borealis	(N?i)
i	Littorella uniflora	( )
i?N	Moneses uniflora	(N?E)
i	Nymphaea alba	( )
A	Odontites verna	(i?A)
N?E	Ophrys apifera	(i)
E?N	Phleum phleoides	(N?i)
E?N	Poa bulbosa	(N)
??i	Polypodium interjectum	(i)

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

N	Polystichum aculeatum	(N?i)
i	Potamogeton nodosus	(??i)
??N	Rumex aquaticus	(E?N)
i?N	Salix myrsinifolia	(??)
E?N	Sambucus ebulus	(N)
E?N	Stachys annua	(N)
i?N	Trifolium ornithopodioides	(i)
i	Utricularia minor	( )

2.3 Nomenklaturänderungen

veraltet	nach	neu
Aphanes microcarpa	(1)	Aphanes inexspectata Lippert
Rubus conothyrsos	(2)	Rubus siekensis BANNING ex G. Braun
Rubus schlechtendalii	(2)	Rubus schlechtendaliiformis H.E. Weber

(1) = HAEUPLER & SCHÖNFELDER 1988

(2) = WEBER 1985

2.4 Neuaufnahmen

Agropyron intermedium agg.

E -- intermedium (Host) PB.

i x Elymopyron strictum (Deth.)Rothm.

(= Agropyron junceum x Elymus arenarius)

E Bromus carinatus Hooker & Arnott

i Dryopteris x uliginosa (A.Br. ex Döll) Druce

(= Dryopteris cristata x carthusiana)

Juncus bufonius agg.

i -- minutulus Alb. & Jah.

E Juncus ensifolius Wikström

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

E Lactuca virosa L.
Polygonum lapathifolium
- subsp. danubiale (Kern.) Dans.
(= P. brittingeri)
i Schoenoplectus x carinatus (Sm.) Palla
(= Schoenoplectus x duvalii
= Schoenoplectus lacustris x triqueter)
E Senecio inaequidens DC.

Angaben zu den aufgenommenen Sippen
(Bemerkungen zu den Bastarden s. Kap 1):

Agropyron intermedium
In Europa weit verbreitete Art, die in den letzten Jahren in Schleswig-Holstein mehrfach spontan (?) aufgetreten ist. So wurde sie an der Elbe bei Lauenburg und im Speicherkoog Dithmarschen angetroffen. Ob sie sich fest einbürgern wird, ist zur Zeit noch nicht abzuschätzen.

Bromus carinatus
Nordamerikanische Art, die durch Ansaaten unbekannter Herkunft am Straßenrand eingeschleppt wurde. Sie ist bisher nur im Land Oldenburg beobachtet worden (DANNENBERG, mdl. Mitt.).
Anmerkung: noch in keiner deutschen Flora verzeichnet, Determination aber mit TUTIN et al. (1980) möglich; eine wenn auch nur grobe Abbildung ist in FITTER et al. (1984) enthalten.

Juncus minutulus
Kleinart aus dem Juncus bufonius - Aggregat; wurde bisher nicht genügend differenziert (Angabe bei STEINFADT 1989).

Juncus ensifolius
Nordamerikanische Art, die über den Garten-(Teich-)Fachhandel vertrieben und gelegentlich an Baggerseen und Kiesgruben ausgesetzt wird. Sie scheint sich dort nicht nur zu halten, sondern auch auszubreiten (vgl. auch KIFFE 1988).
Anmerkung: Bestimmung mit TUTIN et al. (1980) möglich.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Lactuca virosa

Submediterrane Art; ein größerer Bestand wurde erstmals 1987 auf dem Güterbahnhof Kiel-West entdeckt (FABRICIUS 1989). Die weitere Entwicklung dieser vitalen Population bleibt abzuwarten.
Anmerkung: L. virosa ist auf den ersten Blick nicht immer von der sich zur Zeit anscheinend ausbreitenden Art L. serriola zu trennen. Auf weitere Vorkommen ist besonders an wärmebegünstigten Standorten zu achten. (Aufgrund der voraussichtlichen großklimatischen Entwicklung ist in den nächsten Jahrzehnten eventuell mit einer Zunahme wärmebegünstigter Standorte und langfristig mit dem Einwandern weiterer wärmeliebender Arten zu rechnen! Frühzeitige Meldungen über Neufunde können diese Entwicklung gegebenenfalls lückenlos dokumentieren.)

Polygonum lapathifolium subsp. danubiale

Unterart von P. lapathifolium, deren Auftreten in Schleswig-Holstein bisher umstritten war; ist jetzt mit Sicherheit nachgewiesen.

Senecio inaequidens

Ephemerophyt aus Südafrika, tritt bisher bevorzugt an Straßenrändern und auf Bahnhöfen auf (DANNENBERG 1988, FABRICIUS 1989). Die Art breitet sich seit einiger Zeit in südlicheren Bundesländern rasch aus und zeigt dort eine deutliche Tendenz zur festen Einbürgerung (vgl. etwa BÜSCHER 1989, MOLL 1989). Sie wird sich mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in Schleswig-Holstein dauerhaft einbürgern.
Anmerkung: nur in den neueren Ausgaben der gängigen deutschen Bestimmungswerke enthalten; Abbildung in ROTHMALER (1987).

Neben den oben aufgelisteten Taxa werden gelegentlich weitere, in der Artenliste nicht enthaltene Sippen entdeckt und gemeldet. In der Regel handelt es sich dabei jedoch um Ephemerophyten, deren Diasporen nur zufällig nach Schleswig-Holstein verschleppt wurden und die sich wahrscheinlich auch auf lange Sicht beispielsweise

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

aus klimatischen oder keimungsbiologischen Gründen nicht einbürgern werden. Unter diese Kategorie fallen auch Arten wie Panicum mileaceum oder Ambrosia trifida. Trotz dieser vorläufigen Einschätzung sollten sie erfaßt und ihre Bestandesentwicklung beobachtet werden, da sich eine spätere Anpassung an die Lebensbedingungen in diesem Lande nicht für alle Arten mit Sicherheit ausschließen läßt.

3. Aktueller Stand der Zählung

(Stand August 1989, Symbole s. MIERWALD 1987):

i		A		N		E	
i	1039	A	155	N	131	E	70
i?A	46	A?i	8	N?i	11	E?i	2
i?N	14	A?N	4	N?A	5	E?A	1
i?E	2	A?E	1	N?E	25	E?N	27
i??	1						
xi	16	xA	.	xN	10	xE	1
Summe	1118		168		182		101 = 1569 Arten (incl. Kleinarten und Bastarde)

Somit sind für Schleswig-Holstein inzwischen 1118 indigene oder wahrscheinlich indigene Arten beziehungsweise Kleinarten (und Bastarde) verzeichnet. Archaeophyten (168) und fest eingebürgerte Neophyten (182) halten sich in etwa die Waage, die Zahl der aufgelisteten Ephemerophyten (101) ist eher gering und liegt in der engen Auswahl begründet (s. auch MIERWALD 1987).
(Die Brombeeren der Sektion Corylifolius wurden für diese Bilanzierung entsprechend dem Vorgehen von 1987 wie Arten behandelt.)

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Nicht in die Bilanzierung einbezogen, gleichwohl aber in der Liste enthalten sind 25 fragliche Arten, 18 fragliche Unterarten sowie ein fraglicher Bastard (zu den Änderungen der Statusangaben s. auch 2.2).

Summe aller für Schleswig-Holstein als wildwachsend aufgelisteten Sippen (Arten, Unterarten und aufgeführte Bastarde):

1542 Arten, teilweise bis zur Unterart differenziert
94 zusätzliche Unterarten von Arten, die mit mehr als einer Subspezies vertreten sind
27 Bastarde

1663 Sippen

Literatur

BÜSCHER, D. - 1989 - Zur weiteren Ausbreitung von Senecio inaequidens DC. in Westfalen. - Florist. Rundbr. 22(2), 95-100, Göttingen.

DANNENBERG, A. - 1988 - Vegetationskundliche Untersuchungen an Straßenrändern in Schleswig-Holstein. - Diplomarb. Univ. Kiel, 96 S., Polykopie.

FABRICIUS, K. - 1988 - Floristische und vegetationskundliche Untersuchungen auf Bahnhöfen in Schleswig-Holstein. - Diplomarb. Univ. Kiel, 107 S. + Anhang, Polykopie.

FITTER, R. et al. - 1984 - Guide to the Grasses, Sedges, Rushes and Ferns of Britain and Northern Europe. - 256 S., London.

KIFFE, K. - 1988 - Juncus ensifolius WIKSTRÖM 1823, eine sich einbürgernde Adventivpflanze?. - Flor. Rundbr. 21(2), 86-87, Göttingen.

HAEUPLER, H. & P. SCHÖNFELDER - 1988 - Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. - 768 S., Stuttgart-Hohenheim.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

MIERWALD, U. - 1987 - Liste der Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins. - Kieler Notiz. 19(1), 1-41, Kiel.

MIERWALD, U. - 1989 - Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins. 2., überarbeitete Fassung. - in Druck.

MOLL, W. - 1989 - Zur gegenwärtigen Verbreitung von Senecio inaequidens im nördlichen Rheinland. - Florist. Rundbr. 22(2), 101-103, Göttingen.

ROTHMALER, W. (Bgr.) - 1987 - Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD. Bd. 3: Atlas der Gefäßpflanzen. - 6. Aufl., 752 S., Berlin.

STEINFADT, R. - 1989 - Neue Funde seltener und verschollener Arten in Schleswig-Holstein. - Kieler Notiz., in Druck.

TUTIN, T. G. et al. - 1980 - Flora Europaea. Vol. 5. - 452 S., Cambridge.

WEBER, H. E. - 1985 - Rubi westfalici. - Abh. Landesmus. NatKde 47(3), 452 S., Münster.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Mierwald Ulrich

Artikel/Article: Berichtigungen und Ergänzungen zur Liste der Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins 15-23